

Zweijährige Ausbildung zur „Staatlich geprüften Sozialassistentin“ / zum „Staatlich geprüften Sozialassistenten“

Aufnahmeveraussetzungen

Erster Schulabschluss, erweiterter erster Schulabschluss oder mittlerer Schulabschluss oder Fachabitur schulischer Teil (Hauptschulabschluss nach Klasse 9 besser 10, Realschulabschluss, Mittlere Reife).

Nach Aufnahme durch die Schule beantragen Sie ein erweitertes Führungszeugnis nach §30a BZRG. Die Belehrung nach Infektionsschutzgesetz findet zu Beginn der Ausbildung statt. Sollten Sie bereits eine Belehrung nach Infektionsschutzbelehrung haben, bringen Sie den Nachweis bitte bei Ihrer Anmeldung mit. Daneben benötigen Sie einen ausreichenden Masernimpfschutz.

Die zweijährige vollzeitschulische Ausbildung zur Sozialassistentin/ zum Sozialassistenten bieten wir mit und ohne besonderen Schwerpunkt an.

Staatlich geprüfte Sozialassistenz mit dem Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschulkinder

Seit dem Schuljahr 2025/2026 können Sie die Ausbildung mit dem Schwerpunkt „Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschulkinder“ am ASBK absolvieren.

Diese bieten wir sowohl in konsekutiver (hier gehen Sie jeweils an einem Wochentag in ein Tagespraktikum) als auch in PiA-Form (hier sind Sie – je nach Variante- an drei Wochentagen ganztags bzw. an vier Nachmittagen in der OGS eingesetzt und in den übrigen Zeiten bei uns im Theorie- und Fachunterricht in der Schule) an. Alle Praxiseinsätze absolvieren Sie in einer OGS. Zum Ende des ersten Ausbildungsjahres gehört ein vierwöchiges Praktikum in einer KiTa zum Pflichtprogramm.

Staatlich geprüfte Sozialassistenz mit dem Schwerpunkt Heilerziehung (wird aktuell nicht angeboten)

Die Ausbildung erstreckt sich ebenfalls über zwei Jahre. Alle Praktika absolvieren Sie in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen. Bei dieser Variante sind Sie insgesamt in vier Blockpraktika. Während der übrigen Zeit bilden wir Sie im Theorie- und Fachunterricht in der Schule aus.

Staatlich geprüfte Sozialassistenz mit dem Schwerpunkt Pflege (wird aktuell nicht angeboten)

Hierbei absolvieren Sie alle Praktika in einer stationären oder ambulanten Pflegeeinrichtungen der Altenhilfe. Eine anschließende Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann kann möglicherweise verkürzt werden.

Staatlich geprüfte Sozialassistenz

Die klassische Variante bieten wir in konsekutiver Form an: Sie bestreiten die ersten beiden Blockpraktika in Einrichtungen der Altenhilfe und im zweiten Ausbildungsjahr in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen. Dies ist auch in einer Förderschule oder in einem integrativ arbeitenden Kindergarten möglich. Das letzte der vier Praktika können Sie in einem der vorgenannten Arbeitsfelder absolvieren.

Abschlüsse

Sie erwerben eine Doppelqualifizierung: Sie können nach den beiden Ausbildungsjahren und entsprechenden Leistungen den mittleren Schulabschluss oder den mittleren Schulabschluss mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Fachoberschulreife bzw. Fachoberschulreife mit Qualifikation) erwerben. Nach



erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfungen sind Sie staatlich geprüfte Sozialassistentin/ staatlich geprüfter Sozialassistent.

Finanzierung

Die Beantragung von Bafög ist in allen Varianten möglich.

Bei der PiA-Variante erhalten Sie eine Vergütung von dem jeweiligen Träger.

Alle Varianten sind nach AZAV zertifiziert und es besteht eine Finanzierungsmöglichkeit durch sogenannte Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit.

Anschlussqualifikationen

Mit jeder der oben genannten erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen ist eine Weiterbildung zur Fachkraft im Erziehungs- und Sozialwesen z. B. zur Erzieherin/zum Erzieher oder Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger oder eine Weiterbildung im Gesundheitswesen zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann möglich.

Tag der offenen Tür und Bewerbung

Am Samstag, den **07.02.2026** erreichen Sie uns in der Zeit von **10-13 Uhr** persönlich zum Tag der offenen Tür. Hier stellen wir Ihnen alle Bildungsgänge vor und beantworten Ihre Fragen persönlich. Auch unsere Kooperationspartner und Träger für die PiA-Ausbildungen sind vor Ort, so dass Sie mit diesen in den direkten Kontakt treten können, um sich über mögliche freie Plätze zu informieren.

Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres in NRW (09.02.2026) können Sie sich über das Portal [schueleronline](#) (www.schueleranmeldung.de) digital für die Bildungsgänge bewerben. Parallel dazu senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Papierform an die Schule oder geben diese persönlich während der Öffnungszeiten im Sekretariat ab. Sie benötigen

- eine Einverständniserklärung zur Anmeldung durch Ihre Erziehungsberechtigten (nur bei Minderjährigen)
- Tabellarischer Lebenslauf mit Unterschrift, Ordnung: aktuelle Daten nach oben
- Kopie Ihres Ausweises
- Beglaubigte Kopie des höchsten Schulabschlusses (oder Kopie und Vorlage des Originals während der Anmeldephase)

Nach der Aufnahme durch die Schule erhalten Sie ein Schreiben für den im Zeitraum Mai/Juni stattfindenden Informationsabend. Mit diesem Schreiben beantragen Sie auch das erweiterte Führungszeugnis. Dies wird durch die Behörde direkt an die Schule gesandt. Für den Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschulkinder benötigen Sie außerdem einen ausreichenden Impfnachweis (Masern).

Kosten

- Eigenanteil für Schulbücher
- Verbrauchsmaterial

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Volkmann-Tsaparlis über: BG@alice-salomon-bk.de